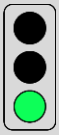
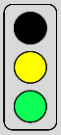
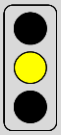
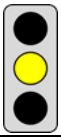
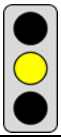
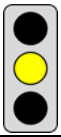
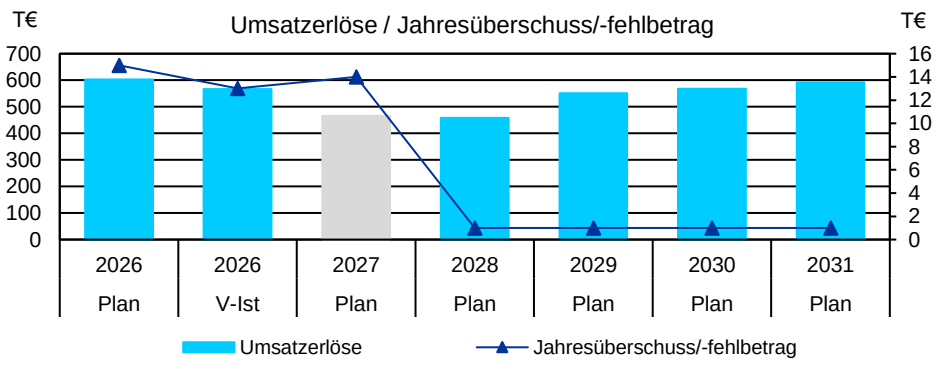
BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Halle (Saale)

Wirtschaftsplan-Report 2027 und Folgejahre

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

Planjahr 2027			Mittelfristplan		
Wirtschaftliche Lage	Risiko	Handlungs-bedarf	Wirtschaftliche Lage	Risiko	Handlungs bedarf
					

	Einh.	Plan 2026	V-Ist 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Erfolgs- und Bilanzdaten								
Umsatzerlöse	T€	603	567	466	458	551	568	592
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T€	15	13	14	1	1	1	1
Anlagevermögen	T€	1	8	12	16	21	27	32
Umlaufvermögen	T€	595	599	609	606	601	597	593
Eigenkapital (nominal)	T€	457	513	527	528	529	530	531
Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	T€	0	0	0	0	0	0	0
Personaldaten								
Mitarbeitende	VBE	7,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Auszubildende	VBE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzdaten								
Liquide Mittel (Stand am 31.12.)	T€	499	360	370	367	363	358	354
Transferaufwendungen der Stadt Halle	T€	0	0	0	0	0	0	0
Kernleistungsdaten								
Sonstiges								
Investitionen	T€	0	5	5	5	5	6	5



	Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

1.) Planungsprämissen/Entwicklungsperspektiven

- Die **Planung** der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH erfolgt auf der Grundlage der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Halle (Saale). Die vorliegende Planung besteht aus einer 5-jährigen Erfolgs-, Bilanz-, Finanz- sowie Personalplanung und schriftlichen Erläuterungen zu den Planungsprämissen. Damit sind die Grundlagen geschaffen, die Planung aus betriebswirtschaftlicher Sicht transparent und nachvollziehbar zu bewerten.
- Gemäß dem **Wirtschaftsförderungskonzept der Stadt Halle (Saale)** soll die Gesellschaft u. a.
  - die **Ansiedlungsakquise** für die **gewerblichen Flächen im Star Park** als zentraler Ansprechpartner (mit Lotsenfunktion) begleiten,
  - die **Neuansiedlungen im Stadtgebiet** durch eine **aktive Ansprache von Investoren** vorantreiben sowie
  - den **gesamten Akquiseprozess** durch die Übernahme des **wirtschaftlichen Standortmarketings** befördern bzw. unterstützen.
- Die **Ertragslage** der Gesellschaft kann **nicht** losgelöst von dem Geschäftsbetrieb der EgIG betrachtet werden und ist weiterhin bestimmt durch den mit der EgIG geschlossenen **Dienstleistungsvertrag** zur **vollständigen Erstattung der ihr aus der Geschäftsführung und Vertretung der EgIG entstehenden Aufwendungen**.
- Die Gesellschaft ist mit dem Ziel, dass die EVG ihren **im Gesellschaftsvertrag definierten Zweck auch zukünftig erfüllen kann**, einschließlich **Umsetzung der infrastrukturellen Nacherschließung im Star Park** sowie dem **Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen Heide-Süd**, u. a. mit der **Realisierung des RAW-Geländes als Leuchtturmprojekt der Stadt Halle (Saale) im Rahmen des kohleaustiegsbedingten Strukturwandels** beauftragt worden.
- Der **Umsetzung des Leuchtturmprojektes RAW-Gelände** durch die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG hat der Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH in der Sitzung am 22.06.2021 zugestimmt und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) diese in der Sitzung am 21. Juli 2021 beschlossen.
- Der zur **konzeptgemäßen Aufgabenerfüllung** der EVG im Rahmen der neustrukturierten kommunalen Wirtschaftsförderung notwendige **finanzielle Bedarf**, muss mittelfristig, nach der vollständigen Vermarktung der Ansiedlungsflächen des Star Parks, anderweitig gedeckt werden. Soweit Leistungen im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung erbracht werden, könnte deren Entgeltlichkeit in Betracht kommen.

  Das **letzte verfügbare Grundstück im Star Park** konnte mit Unterzeichnung des notariellen Kaufvertrages am 14.04.2026 veräußert werden.

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

2.) Wirtschaftsplanung und Mittelfristperspektive

Ertragslage:

Erfolgsdaten (TEUR)	Plan 2026	V-Ist 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Umsatzerlöse	603	567	466	458	551	568	592

- Die **Umsatzerlöse** werden für das Planjahr 2027 mit 466 TEUR um 101 TEUR unter der Erwartung für 2026 und um 137 TEUR unter dem Vorjahresplan prognostiziert. Die Abweichung ist vorrangig darauf zurückzuführen, dass im aktuellen Plan im Unterschied zum Vorjahr keine Erlöse oder Aufwendungen aus der der **Entwicklungsmaßnahme Heide-Süd** (Vorjahr: 180 TEUR) enthalten sind.

  Die **Überleitungsvereinbarung zum Entwicklungsträgervertrag mit der Stadt Halle (Saale)**, die die Fortführung der Übernahme der „Entwicklungsmaßnahme Heide-Süd“ durch die EVG regelt, endet zum 31.12.2026. Zum Zeitpunkt der Planerstellung steht noch nicht fest, ob bzw. welche weiteren Maßnahmen ab dem Jahr 2027 von der EVG übernommen werden sollen.

  Ab dem Jahr 2028 wird mit steigenden Erlösen aus dem Auslagenersatz für die Geschäftsführung der EgIG geplant. Mittelfristig bewegen sich die Umsatzerlöse zwischen 458 TEUR im Jahr 2028 und 592 TEUR im Jahr 2031.

  Umsatzerlöse plant die Gesellschaft im Jahr 2027

  - aus dem **Auslagenersatz für die Geschäftsführung der EgIG** in Höhe von 302 TEUR (Vorjahr 252 TEUR)**,**
  - aus **Leistungen für die Stadt Halle (Saale)** im Bereich **wirtschaftliches Standortmarketing** sowie **Ansiedlungsakquise** (bis max. 50 TEUR p. a.),
  - aus der **Begleitung des Strukturwandelprozesses (Leuchtturmprojekt RAW-Gelände)** und der **Weiterberechnung des dadurch anfallenden Aufwandes** (max. 109 TEUR p. a.) sowie
  - aus sonstigen Erlösen in Höhe von 5 TEUR.

  Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden für das Geschäftsjahr 2027 mit 983 TEUR um 123 TEUR über der Erwartung für 2026 und um 132 TEUR unter dem Vorjahresplan geplant. Bis zum Jahr 2031 werden die sonstigen betrieblichen Erträge bis auf 918 TEUR abnehmend prognostiziert.

  Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Jahr 2027 beim BAFA beantragte Fördermittel aus dem Förderprogramm STARK (Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlestandorten).

Für die Jahre 2028 bis 2031 sind ebenfalls Fördermittel aus dem Förderprogramm STARK gemäß der aktuellen Bewilligung (bis 2028) bzw. unter der Annahme einer Folgebewilligung berücksichtigt.

Personaldaten (VBE)	Plan 2026	V-Ist 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Mitarbeitende	7,5	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Auszubildende	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

- Die **Erhöhung des Personalbestandes** im Vergleich zum V-Ist 2026 ist auf den steigenden Personalbedarf zur Entwicklung von neuen Gewerbeflächen, zur Umsetzung der Nacherschließungsmaßnahmen und zur Durchführung der Projekte im Rahmen des Strukturwandels Kohle (RAW und CSME) zurückzuführen. Die entsprechenden Projektmanagerstellen werden in der Mittelfristplanung fortgeschrieben.

  Der **Personalaufwand** für das Planjahr 2027 in Höhe von 661 TEUR liegt um 102 TEUR über der Erwartung für 2026 und um 48 TEUR unter dem Vorjahresplan.

  Der erhöhte Personalaufwand im Vergleich zum V-Ist 2026 ist auf den erhöhten Personalbestand zurückzuführen.

  Mittelfristig wird bis zum Jahr 2031 (855 TEUR) mit einem konstanten Personalaufwand geplant.

- Die **Materialaufwendungen** werden für das Jahr 2027 mit 627 TEUR um 94 TEUR unter der Erwartung für 2026 und um 232 TEUR unter dem Vorjahresplan ausgewiesen.

  Die **Materialaufwendungen** enthalten im Planjahr im Wesentlichen die Sachkosten und Aufwendungen für Fremdleistungen bei der Durchführung der Projekte im Rahmen des Strukturwandels Kohle.

  Die Abnahme der Materialaufwendungen im Vergleich zum V-Ist 2026 bzw. zum Vorjahresplan ist vorrangig auf den Entfall von Aufwendungen für die Entwicklungsmaßnahme Heide-Süd (Vorjahresplan: 80 TEUR) zurückzuführen.

  Im Zeitraum von 2028 bis 2031 werden die Materialaufwendungen mit 489 TEUR bis 496 TEUR auf ähnlichem Niveau geplant.

- Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden für 2027 mit 146 TEUR um 14 TEUR über der Erwartung für 2026 und um 2 TEUR niedriger als im Vorjahresplan ausgewiesen. Mittelfristig werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bis zum Jahr 2031 auf 158 TEUR ansteigend geplant.

Erfolgsdaten (TEUR)	Plan 2026	V-Ist 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	15	13	14	1	1	1	1

- Das **Jahresergebnis** für 2027 wird mit 14 TEUR um 1 TEUR unter dem Vorjahresplan und um 1 TEUR über der Erwartung für 2026 ausgewiesen. Mittelfristig bis zum Jahr 2031 (+1 TEUR) wird das Jahresergebnis leicht abnehmend geplant.

Vermögenslage:

Bilanzdaten (TEUR)	Plan 2026	V-Ist 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Anlagevermögen	1	8	12	16	21	27	32
Umlaufvermögen	595	599	609	606	601	597	593
Eigenkapital (nominal)	457	513	527	528	529	530	531
Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0

- Die **planmäßige Entwicklung des Vermögens** der Gesellschaft wird, unter Berücksichtigung des Gesellschaftsgeflechts EVG/EgIG, auf der Grundlage der angenommenen Veräußerungserlöse im Star Park **dargestellt**.
- Die **Bilanzsumme** wird im Geschäftsjahr 2027 mit 627 TEUR um 15 TEUR über der Erwartung für 2026 und um 26 TEUR über dem Vorjahresplan ausgewiesen. Die Zunahme ist vorrangig auf die Entwicklung der liquiden Mittel zurückzuführen.
- Mittelfristig wird bis zum Jahr 2031 eine leicht auf 631 TEUR ansteigende Bilanzsumme erwartet.

Finanzlage:

Finanzdaten (TEUR)	Plan 2026	V-Ist 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	16	15	15	2	1	1	1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-5	-5	-5	-5	-6	-5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Liquide Mittel (Stand am 31.12.)	499	360	370	367	363	358	354

- Die **Liquidität der Gesellschaft** ist aufgrund des bestehenden Vertrages zur Weiterverrechnung der entstehenden Aufwendungen für die Geschäftsführung und Vertretung der EgIG solange sichergestellt, wie die EgIG selber in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

- Der **Bestand an liquiden Mitteln** wird für das Planjahr 2027 mit 370 TEUR im Vergleich zur Vorjahresplanung um 129 TEUR niedriger und im Vergleich zur Erwartung für 2026 um 10 TEUR höher ausgewiesen.
- Die Gesellschaft erwirtschaftet im Planungszeitraum Einnahmen im Wesentlichen durch Zahlungen der EgIG für erbrachte Leistungen der EVG sowie aus erbrachten Leistungen für die Stadt Halle im Bereich wirtschaftliches Standortmarketing und Ansiedlungsakquise.
- Mittelfristig werden die liquiden Mittel bis zum Jahr 2031 mit 354 TEUR leicht abnehmend geplant.

Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

3.) Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt/Mutterunternehmen

Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt/Mutterunternehmen:

- **Zuschüsse** der Stadt Halle (Saale) werden in der Wirtschaftsplanung **nicht ausgewiesen**.
- Aufgrund der **finanziellen Verflechtungen** beeinflussen Abweichungen in den Planungsprämissen der EgIG die Gesellschaft direkt.
- Aufwendungen der EVG, die aus erbrachten Leistungen für die Stadt Halle (Saale) im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung (u. a. wirtschaftliches Standortmarketing und Ansiedlungsakquise) entstehen, werden der **Stadt Halle (Saale) gemäß Kooperationsvereinbarung mit dem Fachbereich WWD in Rechnung** gestellt.

  Entsprechend werden Aufwendungen der Stadt Halle (FB WWD), die aus der Unterstützung von Ansiedlungsverfahren im Star Park resultieren, von der EVG ausgeglichen.

  Im **Entwurf des Haushaltsplanes 2027 der Stadt Halle** (Stand: 09.09.2026) sind im Saldo **deckungsgleiche** Aufwendungen von 50 TEUR für die erbrachten Leistungen der EVG eingestellt.

	Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

4.) Handlungsempfehlungen für das Aufsichtsgremium/die Stadt

Empfehlungen:

a) **Wirtschaftsplan** 2027: **Zustimmung**

b) **Mittelfristplan** 2028-2031: **Kenntnisnahme**

Notizen:

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .